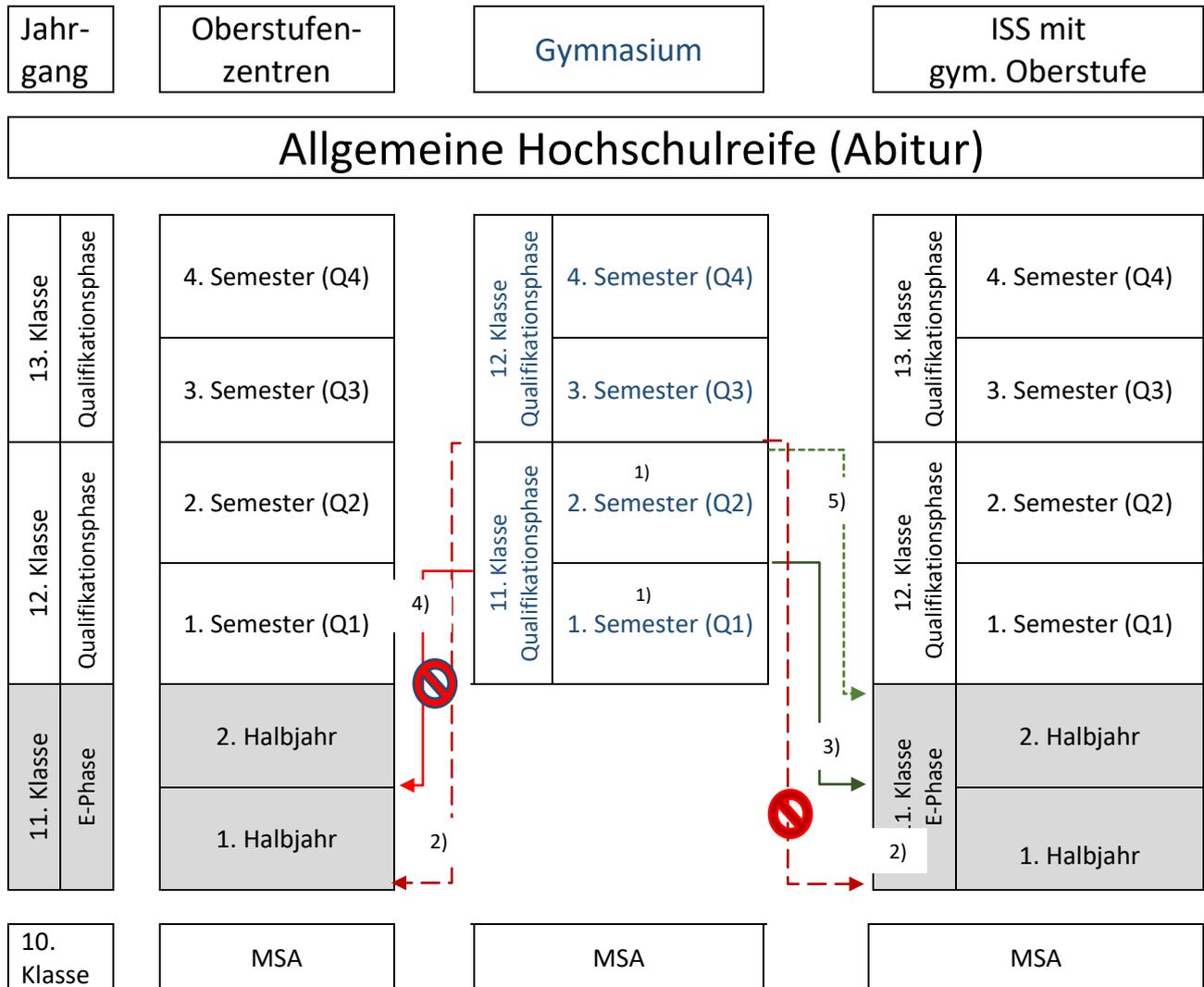


Übergang von der 2-jährigen gymnasialen Oberstufe zur 3-jährigen gymnasialen Oberstufe an einem OSZ oder einer Integrierten Sekundarschule (ISS)

Stand: Januar 2016

Wechsel vom **Gymnasium in die gymnasiale Oberstufe an einem OSZ oder ISS nach der 11. Klasse**



- 1) Der Wechsel zu einem **anderen Gymnasium** ist prinzipiell möglich.
- 2) Die Wiederholung der 11. Klasse auf einem OSZ oder einer ISS ist **nicht** möglich, weil dies ein Rücktritt von 2 Jahren bedeuten würde: E-Phase [11. Klasse] + 1. Jahr der Qualifikationsphase [12. Klasse].
- 3) Der/die Schüler*in des Gymnasiums kann **nach dem ersten Halbjahr der Klasse 11 (Q1) in die E-Phase einer ISS** wechseln, wenn er/sie aufgrund der schlechten Leistungen das Gymnasium verlassen muss (also: ab dem zweiten Halbjahr Besuch der E-Phase der dreijährigen Oberstufe an einer ISS möglich). [VO-GO, §§2 (6), 27 (1)]
- 4) Der Wechsel vom Gymnasium **nach dem ersten Halbjahr der 11. Klasse (Q1) in die E-Phase eines OSZs** ist **nicht möglich**, weil nach einem halben Jahr in der E-Phase die neu begonnen berufsbezogenen Fächer mit einer Wochenstundenzahl von ca. 10 Std (z.B. Wirtschaft, Elektrotechnik) bereits unterrichtet wurden und ein Aufholen unmöglich ist.
- 5) Nach Abschluss der 11. Klasse des Gymnasiums (Q2 = Abschluss der 12. Klasse an einer ISS) **kann** der/die Schüler*in zu einer **ISS wechseln** und dort das Schuljahr (also die 12. Klasse) **wiederholen**, wenn die **Leistungskurse** in der neuen Schule **weiter belegt** werden können.

Fazit: Ein Übergang vom Gymnasium zur gymnasialen Oberstufe an einem OSZ ist nur nach der 10. Klasse möglich.